

Nachfolgend wird über die Leistungspreise 2019 des gemeinsamen Bauhofes berichtet.

Leistungspreise 2019:

Im Bauhofgutachten wurde empfohlen, Einheitspreise zu kalkulieren und die Abrechnung der Fahrzeuge auf Stunden umzustellen. Dies wurde erstmalig für die Preiskalkulation 2018 umgesetzt und für 2019 fortgeführt.

Preiskalkulation 2019						
Leistungen für	Plan Stunden 2019	Plan Preis 2019	Wipperfürth		Hückeswagen	
Personal	69.525,00 Std.	44,00 €	41.715,00 Std.	1.835.460,00 €	27.810,00 Std.	1.223.640,00 €
			60,00%		40,00%	
PKW/Pritsche	19.000 Std.	9,00 €	9.500,00 Std.	85.500,00 €	9.500,00 Std.	85.500,00 €
LKW	6.000,00 Std.	21,00 €	4.000,00 Std.	84.000,00 €	2.000,00 Std.	42.000,00 €
Nutzfahrzeuge	7.300,00 Std.	25,00 €	4.800,00 Std.	120.000,00 €	2.500,00 Std.	62.500,00 €
Anbaugeräte	3.000,00 Std.	11,00 €	1.800,00 Std.	19.800,00 €	1.200,00 Std.	13.200,00 €
Summe Personal+Fuhrpark			2.144.760,00 €		1.426.840,00 €	

Des Weiteren wird den Empfehlungen des Gutachtens gefolgt und mehr Personal eingestellt. In Folge dessen sinkt im Vergleich zum Vorjahr der Personalkostensatz von 46 € auf 44 €, da die Produktivstunden überproportional zu den Personalkosten gestiegen sind.

Stand der Produktivstunden zum 30.09.2018:

Derzeit liegen die kalkulierten Produktivstunden für 2018 im Soll.

Leistungsstunden zum 30.09.2018					
Leistungen für	Plan Preis 2018	Plan Stunden 2018	IST Stunden (Stand 30.09.2018)	Abweichung	
				nominal	prozentual
Personal	46,00 €	59.120,00 Std.	43.631,90 Std.	15.488,10 Std.	26,20%
PKW/Pritsche	7,00 €	19.000,00 Std.	13.564,92 Std.	5.435,08 Std.	28,61%
LKW	14,00 €	6.200,00 Std.	3.096,00 Std.	3.104,00 Std.	50,06%
Nutzfahrzeuge	28,50 €	6.500,00 Std.	5.497,33 Std.	1.002,67 Std.	15,43%
Anbaugeräte	6,00 €	2.000,00 Std.	1.896,75 Std.	103,25 Std.	5,16%

Wipperfürth		Abweichung		Hückeswagen		Abweichung	
Plan	IST (Stand 30.09.2018)	nominal	prozentual	Plan	IST (Stand 30.09.2018)	nominal	prozentual
35.472,00 Std.	27.973,31 Std.	7.498,69 Std.	21,14%	23.648,00 Std.	15.658,59 Std.	7.989,41 Std.	33,78%
9.500,00 Std.	6.707,25 Std.	2.792,75 Std.	29,40%	9.500,00 Std.	6.857,67 Std.	2.642,33 Std.	27,81%
4.030,00 Std.	2.299,00 Std.	1.731,00 Std.	42,95%	2.170,00 Std.	797,00 Std.	1.373,00 Std.	63,27%
4.000,00 Std.	3.693,33 Std.	306,67 Std.	7,67%	2.500,00 Std.	1.804,00 Std.	696,00 Std.	27,84%
1.200,00 Std.	1.114,00 Std.	86,00 Std.	7,17%	800,00 Std.	782,75 Std.	17,25 Std.	2,16%

Anmerkung: Die geplanten Jahrestunden für 2018 liegen im Saldo im Plan (26 % offene Stunden für Q4). Für die jeweiligen Städte zeigt sich, dass Wipperfürth voraussichtlich mehr Stunden als geplant abnehmen wird und Hückeswagen weniger. Der Einsatz der Fahrzeuge schwankt. Im Bereich der LKW Nutzung liegt die Abnahme der Stunden deutlich unter dem Planansatz. So sind in den ersten drei Quartalen lediglich 50 % der geplanten Stunden abgenommen worden. Dies resultiert unter anderem aus dem zurückgefahrenen Deckenbauprogramm (->mehr extern vergeben) im Vergleich zum Vorjahr. Im Winterdienst werden alle drei LKWs benötigt, so dass je nach Stärke des Winters die Auslastung steigen wird.

Preisnachkalkulation 2017:

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 wurden auch die Plan-Preise des gemeinsamen Bauhofes nachkalkuliert, wobei sich für beide Städte im Bereich des Bauhofes eine "Unterdeckung" ergeben hat. Bei der Preisnachkalkulation wird, ähnlich der Nachkalkulation der Gebührenhaushalte, eine neue Kalkulation auf Grundlage der tatsächlichen Kosten und der von den beiden Städten in Anspruch genommenen Bauhofleistungen für das Haushaltsjahr 2017 erstellt.

Die Schloss-Stadt Hückeswagen hat demnach 3.847,95 € zu wenig gezahlt, die im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 der Hansestadt Wipperfürth aus den sonstigen Verbindlichkeiten (=Überschüsse der Schloss-Stadt Hückeswagen aus Vorjahren) ertragswirksam in den Bauhof gebucht wurden. Die Verbindlichkeiten der Hansestadt Wipperfürth gegenüber der Schloss-Stadt Hückeswagen reduzieren sich demnach von 145.302,32 € auf 141.456,37 €. Dieser verbleibende "Puffer" wird für zukünftig mögliche „Unterdeckungen“ der Schloss-Stadt Hückeswagen vorgehalten bzw. sukzessive als fiktive „Unterdeckung“ in die künftigen Kalkulationen eingearbeitet.

Bei der Hansestadt Wipperfürth ergab sich eine „Unterdeckung“ in Höhe von 65.261,50 €. Die Leistungen des Bauhofes werden für Wipperfürth im städtischen Haushalt über die Direkte Leistungsverrechnung verbucht, d.h. es fließen keine Zahlungen, wie es für Hückeswagen der Fall ist. Aus diesem Grund lassen sich für Wipperfürth „Überschüsse“ bzw. „Unterdeckungen“ lediglich feststellen, aber nicht auf künftige Rechnungsjahre vor-

tragen. Die Leistungen des Bauhofes sollen jedoch trotz der internen Verrechnung auch in Wipperfürth als Kostenfaktor betrachtet werden und damit eine Budgetrelevanz bekommen. Die Umsetzung ist noch für den kommenden Haushalt 2019 geplant.